

Mutter Maria

Königin des Himmels & Rose ohne Dornen

Chakra: *Herzchakra, Halschakra*
Himmelsrichtung: *Süden*
Element: *Feuer, Äther, Universum*
Farben: *Rot, blau, weiß, grün, gold*
Mantra: *“Om Ma Miryam”*
Symbol: *Blaue Rose*
Kristalle: *Angelit, Rosenquarz, Sonnenstein*
Tarot: *Die Herrscherin, Die Hohepriesterin, Die Welt, Die Sonne, Der Stern*
Planetare Kräfte: *Sirius, Plejaden, Venus, Sonne, Helios*

Keywords:

- *Erzengel/ Archeia Mary und ihr aquamarinfarbener und diamantener Strahl der Heilung*
- *Wunder vollbringen und erleben*
- *Stärkung der Intuition durch Marias Führung*
- *Kraft des Segens*
- *Glaube und Gebet*
- *Heilung*
- *Beseitigung von Zweifeln*

- *Erinnerung an Yeshua, seine Lehren und Tugenden*
- *Herzenswärme der Priesterin in dir*
- *Schutz und behütet sein – Zufluchtnahme*
- *Erzengel Gabriel und Erzengel Raphael*
- *Gesetze der Natur und der heiligen Geometrie*
- *Schöpfungsstrahl von Isis und Hathor*
- *Verluste überwinden und neue Kraft schöpfen*
- *Symbol der roten und blauen Rose*
- *Empfängnis*



Über Mutter Maria

Mutter Maria ist die Mutter Yeshuas und die wohl größte Isis-Priesterin Ägyptens. Maria trug ursprünglich den hebräischen Namen ***Miryam****, der „die Geliebte“ oder „die Erhabene“ bedeutet. Miryam lernte Maria Magdalena im Tempel kennen und verbrachte viel Zeit mit ihr in ihrem Rosengarten. Die Rose steht bis heute als Zeichen für Mutter Maria. Die beiden waren tief befreundet und bereiteten sich gemeinsam auf ihre Lebensmission vor. In Channelings beschreibt Maria Magdalena Miryam häufig als eine außergewöhnlich schöne und hochtalentierte Frau, zu der sie ihr Leben lang aufsah.*

Maria war sehr medial und eine große Heilerin. Sie war verbunden mit Mutter Natur, heiliger Geometrie und vielen Ritualen der Priesterinnen.

Erzengel Gabriel & Maria:
Erzengel Gabriel überbrachte Maria die Botschaft ihrer Empfängnis. Er sprach zu ihr:
„Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir. Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden.“

Gabriel teilte Maria mit, dass sie sich nicht vor ihrer eigenen Größe fürchten solle. In patriarchalen Kontexten wird oft betont, dass Maria Gnade gefunden habe, obwohl sie eine Frau sei.

Maria fragte:
„Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?“

Der Engel antwortete:
„Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Sohn Gottes genannt werden.“

Im spirituellen Kontext wird dem Heiligen Geist auch ein weibliches Synonym zugeschrieben: Das ***Sophiabewusstsein****. Sophia steht für die Weisheit, und das dazugehörige Sophiabewusstsein verkörpert das weibliche Christusbewusstsein und die souveräne Verkörperung der Seele.*



*Erzengel Gabriels Worte klingen wie ein Echo des **Ave Maria**. Das hebräische Ave Maria-Gebet trägt eine wundervolle heilende Schwingung und kann wie ein Mantra in Schleife gehört oder rezitiert werden. Wer das Gebet selbst spricht, ganz gleich in welcher Sprache, schenkt sich damit Heilung und Meditation. Den letzten Vers „Bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes, Amen“ kann man sanft anpassen, indem man „Sünder“ weglässt oder durch ein lichtvolles Wort wie „Sophien“ oder „Marien“ ersetzt.*

*Maria ist dem **Herzchakra** zugeordnet, da sie bedingungslose Mutterliebe verkörpert und größte Sanftheit ausstrahlt. Das Herzchakra öffnet sich mit Mutter Maria wie eine Rose in Spirale.*

*Maria zeigte zudem, dass sie auch das **Halschakra** unterstützt. Sie zeigte mir das Symbol einer sich drehenden, blauen Rose, die aus dem Halschakra leuchtet. Diese Rose reinigt in ihren Drehbewegungen das Halschakra und hält es auf der passenden Frequenz geöffnet. Dies ist zugleich eine Anleitung von Maria für die tägliche Chakrareinigung, wenn du dies wünschst.*

*Im Anschluss zeigte sie die **Blume des Lebens**. Diese Form der heiligen Geometrie wirkt als Matrix und kann zum Energetisieren von*

Räumen oder Wasser genutzt werden. Maria betont mehrfach, dass heilige Geometrie mit Ehre und Dankbarkeit genutzt werden sollte. Sie wohnt auch jeder Isis Prayer Bead inne, was die Kraft der Gebetskette noch verstärkt.

Mutter Maria steht für bedingungslose Liebe und bedingungslosen Glauben – auch an das, was wir nicht berühren können. Dies wird im nächsten Abschnitt nochmals deutlich, wenn Apostel Thomas genauer erläutert wird.

Maria empfiehlt außerdem, viel Zeit in der Natur zu verbringen, da sie Zweifel beseitigt und uns heilt:
„Zweifel entspringen nicht der wahrhaftigen Seele, sondern wenn die Seele nicht in Einklang mit dem Leben auf Erden ist. Verbinde dich mit der Natur, um in den Glauben und den Flow zu kommen.“

Maria und die Erde

*Ob die Wunder unserer **Lady of Guadalupe** oder die zahlreichen weiteren Marienerscheinungen und damit verbundenen außergewöhnlichen Ereignisse: **Mutter Maria ist die göttliche Gesandte der Erde.***

Seit dem Beginn der Geburt unseres Planeten wacht Priesterin Miryam in mehreren Inkarnationen über die Erde. In Lemurien wurde sie „Ma Ra“ genannt, die Mutter der Sonne.

Marias Größe wird häufig unterschätzt, nicht zuletzt, weil sie als „Mutter Maria“ bezeichnet wird und keinen klassischen Göttinnentitel sowie einen scheinbar gewöhnlichen Vornamen trägt. Wie bereits beschrieben, wird dieser Name in dieser Überlieferung jedoch selbst als Titel verstanden.



Priesterin, Mutter der Sonne, Hüterin des Lichtstrahls von Göttin Isis, Drachenreiterin und die Mutter Gottes selbst. Was kann eine inkarnierte Frau mehr sein als das? Und wie fühlt sich das wohl an?

Ich lasse diese komplexen und tiefen Fragen einfach mal so stehen, und vielleicht findest du deine persönliche Antwort darauf.

Die Mutter Maria Isis Prayer Bead

Maria spricht: „Webe die 12 Apostel ein, zuerst Jesus, dann die weiteren. Nimm ihn (Jesus) für die Einheit des Vaters, während ich die Kette als große Mutter überstrahle. Mein Segen ist in der Kette eingebettet, und ich segne jede einzelne davon.“



Maria möchte die 12 Seelen der Apostel Yeshuas in der Kette verankern. Sie möchte sich hierbei an die niedergeschriebenen Inhalte der Bibel halten. Da der große Perlenkreis aus 24 Perlen besteht, passen die 12 Apostel genau zweimal hinein. Damit fällt der Zeiger der „24-Stunden-Apostel-Uhr“ zweimal pro Tag auf denselben Apostel bzw. dieselbe Apostelin.

Sonderpositionen:
Johannes und Thomas erhalten eine besondere Position als erste und letzte Perlen. Johannes war Jesus’ Lieblingsjünger und der einzige Apostel, der Thomas überhaupt erwähnte und beschrieb. Damit sind die beiden ein guter Start- und Endpunkt in der Kette.

Thomas fällt in den Evangelien dadurch auf, dass er zunächst nicht an Yeshuas Tod und Auferstehung glauben möchte. Erst als er Jesus’ Wunden selbst berührt, glaubt er. Yeshua lehrt ihm, dass nicht nur

geglaubt werden sollte, was man physisch berühren kann, sondern auch das Unsichtbare Wirklichkeit ist. Trotzdem war Thomas ein sehr treuer Jünger, teamfähig und bereit, für und mit Yeshua zu sterben.

Johannes' Zeichen ist ein Becher mit Gift, manchmal mit einer Schlange darauf. Johannes soll den vergifteten Wein unbeschadet getrunken haben, da er ihn mit einem Kreuz segnete. Er war außerdem der einzige Apostel, der eines natürlichen Todes starb. Da wir bei der rein biblischen Geschichte bleiben, gehe ich hier nicht weiter auf spirituelle Sichtweisen ein.

Alle Apostel waren laut Maria Schreiberinnen und Schreiber, Gelehrte und immer tiefer mit heilendem Wissen verbunden. Sie waren große Kräfte und spenden über die Kette Schutz und Segen im Namen Yeshua. Jeder Apostel hat eigene Stärken, und schon die Schwingung ihrer Namen trägt Bedeutung in der Maria Prayer Bead.

*Die **Himmelsrichtungsperlen** sind ein wichtiger Bestandteil von Marias Kette, da sie mehrfach auf die heilige Geometrie der Natur und deren Kräfte verweist. Rufe die Himmelsrichtungen unbedingt gemeinsam mit Maria an! Als Himmelskönigin mit Heimat in den Sternen sind Marias Himmelsrichtungsperlen in goldener Sternenform.*

Die unteren drei Perlen der „Einheit des Vaters" stehen für Yeshua, so wie Maria es wünschte. Die zwei großen roten Segensperlen sind zudem stark aufgeladen und besitzen eine außerordentlich mütterlich erdende Kraft.

Marias Tipp:
*Stelle dir beim Rezitieren vor, in Marias dornenlosen Rosengarten zu sitzen und setze dich an einen gemütlichen Ort der Ruhe. Im großen Perlenkreis der Kette erstreckt sich die **Blume des Lebens**.*

Mein Tipp:
Rufe Isis und Mutter Maria vor dem Rezitieren zu dir. Vor allem Mutter Maria ist äußerst zugänglich und sofort zur Stelle. Bitte sie um Leitung und Führung durch dein Gebet.

Das Mantra:
„Om Ma Miryam“ ist ein sehr einfaches und doch ausdrucksstarkes Mantra:

- ***Om:*** *Urton des Universums, Anrufung der großen Mutter*
- ***Ma:*** *Mutter*
- ***Miryam:*** *Hebräischer Name von Mutter Maria*

Mit dem Mantra wird Mutter Maria in hoher Schwingung angerufen und eine Herzverbindung zum Universum hergestellt.

Viel Spaß und Segen mit deiner Mutter Maria Prayer Bead!



